

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

46. Jg., Folge 4 Oktober 2016

Postpartner 7203 Wiesen

Landesblumenschmuck-Bewerb 2016 Schönster Dorfplatz

Beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2016 wurde unsere Marktgemeinde Wiesen mit dem „Schönsten Dorfplatz“ ausgezeichnet. Die Bewohner von Wiesen können stolz auf ihren Heimatort sein. Im Vorjahr wurde Wiesen zur „Schönsten Gemeinde“ des Burgenlandes gekürt.

Die Auszeichnung wurde in Góberling von Landeshauptmann Hans Niessl, Landwirtschaftspräsident ÖkR Franz Stefan Hautzinger und dem Präsidenten der Bgld. Gärtner

Ing. Albert Trinkl an Bürgermeister Matthias Weghofer, Verschönerungsvereinsobmann Vizebgm. Christoph Ramhofer und den mitgekommenen Wiesenerinnen und Wiesenern überreicht. Ein herzliches Dankeschön den Funktionären und Helfern des Verschönerungsvereines sowie allen Wiesenerinnen und Wiesenern, die mithalfen unseren Heimatort mit Blumen und Sträuchern zu verschönern.

Bildbericht Seite 3



Bei der Preisverleihung: Landeshauptmann Hans Niessl, Landesrat Mag. Astrid Eisenkopf, Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, Landwirtschaftspräsident ÖkR Franz Stefan Hautzinger, Susanne Paar, Landesrat Verena Dunst, Traude Schütz, Landesrat Alexander Petschnig

Kommentar „670 Jahre Wiesen“

Das Jubiläumsjahr 2016 mit dem Festakt 670 Jahre Wiesen und der Festsitzung sowie den Jubiläumsfeiern der jubilierenden Vereine hat gezeigt, dass es in unserem Heimatort und in der Bevölkerung sehr viel Kraft und Kreativität gibt. In der Festsitzung des Gemeinderates wurden Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgezeichnet, die sich um die Marktgemeinde Wiesen verdient gemacht haben. Der 30-jährige Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen wurde erneuert. Im Festakt erfolgte ein historischer Rückblick bis zur ersten urkundlichen Erwähnung unseres Heimatortes im Jahre 1346. Die neun jubilierenden Vereine und Institutionen wurden auf die Festbühne gebeten und vom Bürgermeister mit einer Jubiläumsplankette ausgezeichnet. Die Kindergartenkinder und die Volksschulkinder bereicherten den Festakt mit einem Beitrag. Ortspfarrer MMag. Michael Wüger zelebrierte die Festmesse, die vom Gesangsverein Wiesen musikalisch untermauert wurde. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten der Marktgemeinde von den 40-Jahrfeierlichkeiten des Musikvereines Wiesen. Der Dank gilt allen jubilierenden Vereinen, die mit ihren Aktivitäten das Jubiläumsjahr bereichert haben.

Die positive Erkenntnis: Unser Ort lebt!

Möge diese positive Gesinnung in der Alltagsarbeit sowie in Zukunft weiterwirken!

Möge diese Freude an und um unseren Ort Perspektiven für die kommenden Zeiten ermöglichen!

Möge diese Freude über das Gelingen auch alle Variationen und Facetten, alle Erscheinungsformen unserer modernen Zeit im Ort miteinschließen und zu einem friedlichen Miteinander führen!



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jubiläumsjahr der Marktgemeinde Wiesen und zahlreicher Vereine war sehr erfolgreich. Das Jubiläumsfest „670 Jahre Wiesen“, „30 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen“ und „35 Jahre Gemeindewappen“ am 3. und 4. September 2016 war der Höhepunkt des Jubiläumsjahres.

Jubiläumsjahr 2016 verlief sehr erfolgreich

Die Festsitzung des Gemeinderates am 3.9.2016 mit Erneuerung des Freundschaftsvertrages Wiesen-Wittingen durch Bürgermeister Karl Ridder aus Wittingen und mir, die Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger und der geschichtliche Rückblick bis zur ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1346 war sehr eindrucksvoll.

Der Festakt am 4.9.2016 mit feierlicher Festmesse, Ehrung der Vereine, Übergabe des Freundschaftsvertrages und feierlichen Ansprachen von Bundesminister a.D. Nationalrat DI Niki Berlakovich, Landesrätin Mag. Astrid Eisenkopf und Bürgermeister Karl Ridder waren äußerst beeindruckend.

Das 40-jährige Jubiläum des Musikvereines mit Blasmusiktreffen und großem Zeltfest bereicherte die Feierlichkeiten. Auch die weiteren jublierenden Vereine im Jahre 2016 haben ihre Bestandsjubiläen ebenso imponierend gefeiert. Die Bücherei wird ihr Jubiläum im November abhalten.

Bundespräsidentenwahl am 4. Dezember 2016

Die Bundespräsidentenwahl musste wegen fehlerhafter Briefwahlkarten auf den 4.12.2016 verschoben werden.

**Zwei Wahllokale:
Sprengel I: Volksschule
Sprengel II: Gärtnerei John
für den Ortsteil**



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Ich gratuliere allen jublierenden Vereinen und Institutionen nochmals herzlich zum Jubiläum und zur Bereicherung unserer Gemeinde.

Schönster Dorfplatz

Wiesen wurde beim Landesblumenschmuck-Wettbewerb 2016 mit dem Prädikat „Schönster Dorfplatz“ ausgezeichnet. In Goberling nahmen Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und ich den Preis von LH Hans Niessl, Präsident Ökonomierat Franz Stefan Hautzinger und Ing. Albert Trinkl entgegen.

Dorfplatzgestaltung: Österreichische Bürger- meisterzeitung lobt Wiesen

In der österreichischen Bürgermeisterzeitung wurde in einem Bericht über die Dorfplatzgestaltung in Österreichs Gemeinden unsere Marktgemeinde Wiesen überaus positiv hervorgehoben. Drei Fotos vom neugestalteten Kirchenpark und Springbrunnenplatz waren neben zwei anderen österreichischen Gemeinden auf der Titelseite zu sehen. In einem ganzseitigen Bericht wurde Wiesen als vorbildliche Gemeinde dargestellt. Großes Lob erhielt der neugestaltete Kirchenpark und Springbrunnenplatz. Insgesamt wurden sieben Fotos von unserer Gemeinde gezeigt. Die Bürgermeisterzeitung wird österreichweit aufgelegt.

Versprochen und gehalten: Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die Nachmittagsbetreuung konnte nach intensiver Arbeit, sowohl bei der Sanierung der Volksschule als auch bei den zuständigen Behörden für die Bewilligung, vom Kindergarten in die Volksschule verlegt werden. Die vorzeitige Verlegung erfolgte auf Grund des Wunsches mehrerer Eltern. Für die Nachmittagsbetreuung wurde eine ausgebildete Volksschulpädagogin von der Gemeinde angestellt. Obwohl dies nicht notwendig gewesen wäre.

Unwetter über Wiesen

In der ersten Septemberwoche ging ein heftiges Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen über Wiesen, Bad Sauerbrunn, Mattersburg und Sigleß nieder. Hänge rutschten ab, Keller wurden überschwemmt und die Straßen mit Wasser, Erde und Schotter vermurt. Die Feuerwehr und die Marktgemeinde Wiesen waren jedoch sofort einsatzbereit und halfen bei den Aufräumarbeiten bzw. verhinderten größere Schäden.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit, den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulstart.

**Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und
Verleger:** Gemeindeamt Wiesen,
7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681, 81636,
Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
T+F 02626/63280
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg



Wiesen hat den schönsten Dorfplatz

Die Marktgemeinde Wiesen wurde beim Landesblumenschmuck-Wettbewerb 2016 zum schönsten Dorfplatz des Bezirkes gekürt.

2015: Schönste Gemeinde

Wiesen wurde bereits 2015 zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt und konnte deshalb heuer in dieser Kategorie nicht teilnehmen. Im heurigen Jahr nahm Wiesen in der Kategorie schönster Dorfplatz teil und wurde mit der Auszeichnung „Schönster Dorfplatz“ belohnt. Die Siegerehrung fand in Goberling statt.

2016: Schönster Dorfplatz

Bürgermeister Matthias Weghofer und Obmann Vizebgm. Christoph Ramhofer nahmen mit über 20 Funktionären und Freunden des Verschönerungsvereins die Auszeichnung von LH Hans Niessl, Landwirtschaftskammerpräsident ÖKR Franz Stefan Hautzinger und Gärtnermeister Ing. Albert Trinkl entgegen.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Die Blumenpracht in der Gemeinde ist die Visitenkarte der Bewohner für die Gäste. Blumen stehen für Gastlichkeit und Freude. Die Auszeichnung ist keine Eintagsfliege.“

Seit 2000: Wiesen fünfmal schönste Gemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen wurde in den letzten 15 Jahren fünfmal zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt und erhielt dreimal die Auszeichnung „Schönster Dorfplatz“. Seitens der Marktgemeinde wurde auch sehr viel investiert und umgestaltet. 2014 wurde der Kirchenpark und Springbrunnenplatz um EUR 500.000,- neugestaltet. Die Mitglieder des Verschönerungsvereins sind



Funktionäre und Freunde des Verschönerungsvereines Wiesen nach der Siegerehrung

glücklich, dass die Arbeit belohnt wurde“. Bürgermeister Matthias Weghofer: „Ein Dankeschön an die Funktionäre des Verschönerungsvereins, an der Spitze Obmann Vizebgm. Christoph Ramhofer,

ein Danke auch an die GemeindemitarbeiterInnen, vor allem an Susanne Paar und Traude Schütz, die für die Blumenpflege zuständig sind. Ein Dankeschön auch an die Bevölkerung für die Mithilfe.“



Wiesener Delegation im Festzelt



Baumeister Horak mit Familie



Gemeindeangestellte pflegen die Blumen und Sträucher

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Wiesen ist eine Mustergemeinde

Trotzdem wird unser schöner Heimatort in den Medien beschmutzt

Die Marktgemeinde Wiesen ist eine Mustergemeinde im Burgenland und in ganz Österreich. Wiesen hat das **schönste und modernste Feuerwehrhaus** des Burgenlandes, Wiesen hat ein **kompaktes Dorfzentrum** mit allen kommunalen Bauten, Wiesen hat einen **wunderbaren Kirchenpark** mit einem **einmaligen Springbrunnen**, Wiesen wurde 2015 „**Schönste Gemeinde des Burgenlandes**“, Wiesen wurde 2016 mit dem „**Schönsten Dorfplatz**“ ausgezeichnet, Wiesen zählte 2015 zu den „**TOP 100-Gemeinden Österreichs**“, Wiesen liegt im Burgenland-Ranking an **erster Stelle**, Wiesen ist **Vorreiter am Umweltsektor**.

Trotz all dieser Schönheiten und Erfolge versucht eine Gruppierung unsere Heimatgemeinde in den Medien schlecht zu machen.

Mit Unwahrheiten wird Wiesen beschmutzt

Mit unwahren Artikeln beschmutzt eine politische Gruppierung unsere schöne Ortschaft und schadet der Gemeinde. Zuletzt erfolgte eine Anzeige wegen des Impressums der „Gemeindenachrichten“ und der „Informationen des Bürgermeisters“.

Unwetter: Zwei WIP-Gemeinderäte riefen die BVZ an

Trotz hervorragender Sicherung unserer Ortschaft durch Rückhaltebecken, Dämme und Flutmulden wurde unsere

Gemeinde aufgrund des Unwetters in den Medien von zwei WIP-Gemeinderäten diffamiert. Anscheinend gibt es Personen und Parteien, die der Marktgemeinde Wiesen und der Bevölkerung die Erfolge nicht gönnen.



Wiesen verfügt über einen attraktiven Ortskern, der auch bei Gästen immer wieder Bewunderung findet

Verkehrszeichenkontrolle durch Bezirkshauptmannschaft

Bürgermeister Matthias Weghofer beantragte eine Verkehrszeichenüberprüfung auf den Landes- und Gemeindestraßen im Ortsgebiet von Wiesen.

Nach Besichtigung durch den Verhandlungsleiter der Bezirkshauptmannschaft, einen verkehrstechnischen Sachverständigen der Bgld. Landesregierung, einen Vertreter der Polizeiinspektion Forchtenstein-Wiesen und der Marktgemeinde Wiesen, vertreten durch Bürgermeister Matthias Weghofer, wurden folgende Verkehrsverordnungen vorgeschlagen, welche zum Teil noch im Gemeinderat beschlossen werden müssen.

1. Halte- und Parkverbot, Kirchengasse im Bereich des Friedhofsareals werden Zick-Zack Linien zur Unterstützung des Halte- und Parkverbotes aufgezeichnet.

2. Neue Verkehrsspiegel aufgrund eingeschränkter Haltesichtweite:

- im Kreuzungsbereich Gartengasse-Bahnstraße beim Haus Nummer 18.

- im Bereich der Einmündung der Kirchengasse beim Haus Forchtenauerstraße Nr. 3.

- im Kreuzungsbereich Höhenstraße/Obere Höhenstraße beim Haus Nr. 4.

3. Im Sinne der Verkehrssicherheit soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h für folgende Straßen herabgesetzt werden:

Siedlungsgasse, Neubaugasse, Haselnussgasse, Höhenstraße.

4. Obere Haselnussgasse: Allgemeines Fahrverbot mit Ausnahme für den Anrainerverkehr und Radfahrer wird verordnet.

5. Obere Bahngasse, Hutkogelweg (Güterweg): Für die angeführten Gemeindestraßen ist die Festsetzung des höchstzulässigen Gesamtgewichtes für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen vorgeesehen.

6. L221 - Abschnitt Wiesen Bahnhof - Wiesen: Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ wird aufgestellt.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Beste Vereinsförderung des Burgenlandes Jeweils 3.000 Euro an jubilierende Vereine

Wiesen hat eine der besten Vereinsförderungen des Burgenlandes

Neben jährlichen Förderungen zusätzlich je 3.000 Euro an die jubilierenden Vereine

Die jubilierenden Vereine Gesangsverein Wiesen, SC-Wiesen, Musikverein Wiesen, Schiklub Wiesen, UNION-Tennisclub Wiesen erhalten von der Marktgemeinde Wiesen neben der üblichen Förderung ein Jubiläumsgeschenk von EUR 3.000,-.

Hier die Förderung der jubilierenden Vereine im Jahre 2016:

Gesangsverein: Jubiläumsgabe EUR 3.000,-, jährliche Förderung 1.000,-, Vereinslokal gratis. Mietkosten wären EUR 5.200,- plus Betriebskosten.

SC-Wiesen bis Einstellung des Betriebes: Jubiläumsgabe EUR 3.000,-, jährliche Förderung EUR 10.000,-, Sportplatzanlage Miete gratis (symbolisch 1 Euro)

Musikverein: Jubiläumsgabe EUR 3.000,-, jährliche Förderung EUR 3.000,-,

Vereinslokal gratis. Mietkosten wären EUR 8.000,- plus Betriebskosten.

Schiklub: Jubiläumsgabe EUR 3.000,-, jährliche Förderung EUR 3.000,-, Schi-wiese gratis zur Verfügung.

UNION-Tennisclub: Jubiläumsgabe EUR 3.000,-, jährliche Förderung EUR

3.000,-, Tennisanlage gratis zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Wiesen ist sehr stolz auf die Wiesener Vereine und fördert sie im Gegensatz zu anderen Gemeinden überproportional gut.



Besuch aus Wittingen

70 Wittinger Freunde kamen mit Bürgermeister Karl Ridder am 2. September 2016 zum Festakt 670 Jahre Wiesen, 30 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen und 40 Jahre Musikverein Wiesen in unsere Marktgemeinde.

Empfangen wurden die Wittinger am Freitag im neuen Feuerwehrhaus. Am Samstag wohnte ein Großteil von ihnen der Festsitzung des Gemeinderates und dem Bezirksblasmusiktreffen bei. Der Festakt 670 Jahre Wiesen mit Übergabe

der Freundschaftsurkunde wurde von den Wittingern ebenfalls besucht. Im Rahmen des Festaktes wurden auch Freundschaftsgeschenke zwischen den beiden Feuerwehren, den beiden Schützenvereinen und dem Musikverein ausgetauscht.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Volksschule - zweiter Bauabschnitt abgeschlossen

Bereits seit dem Vorjahr wurden in den Sommerferien Bauarbeiten in der Volksschule durchgeführt, um den Schulbetrieb nicht zu stören.

EUR 900.000 für die Zukunft unserer Kinder

Es werden 900.000 Euro in die Zukunft der Wiesener Kinder investiert. Da man sich dazu entschlossen hat, keine neuen Schulden zu machen, wird die Sanierung auf drei Etappen abgewickelt. In den Ferien 2017 möchte man mit der Sanierung und Erweiterung der Volksschule fertig sein.

Vor kurzem machten sich Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und der ressortverantwortliche Gemeindevorstand Josef Habeler vom Baufortschritt vor Ort ein

Bild. Der Zeitplan konnte eingehalten werden, sodass die Volksschulkinder zu Beginn des Schuljahres am 5. September eine mustergültige Schule vorfanden. Der Zubau ist ein schöner heller Raum geworden.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Eine erfreuliche Nachricht ist, dass die ganztägige Schulform in der Volksschule Wiesen bereits ab September 2016 durchgeführt werden kann. Die zuständige Abteilung der Burgenländischen Landesregierung hatte dazu am 1. August 2016 grünes Licht gegeben.

Einzig die Essensausgabe kann erst ab dem Schuljahr 2017/2018 in der Volksschule erfolgen. Dazu werden die

Schülerinnen und Schüler lediglich für ein Schuljahr in den Kindergarten ausweichen. Eine Begleitperson aus dem Kindergarten wird die Volksschulkinder von der Schule in den Kindergarten und wieder zurück begleiten.

2017 erfolgt Fertigstellung

In den Ferien 2017 wird die Sanierung mit dem hinteren Trakt und der Küche für die Essensausgabe abgeschlossen.

Übrigens: Hätte die Gemeinde die Sanierung nicht auf drei Jahre und drei Bauabschnitte aufgeteilt, sondern, wie von der Wieser Plattform gefordert, innerhalb eines Jahres fertiggestellt, so wären 90.000 Euro Förderung verloren gegangen.



Vbgm. Christoph Ramhofer, Bgm. Matthias Weghofer und GV Josef Habeler im neuen Zubau der Volksschule.



Vbgm. Christoph Ramhofer, Bgm. Matthias Weghofer und GV Josef Habeler vor der sanierten Fassade der Volksschule

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch 16:00-18:00

im Gemeindeamt Wiesen

und im OT Bad Sauerbrunn,

ehem. Gärtnerei John

nach telefonischer Vereinbarung

Hundekot

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Bitte machen Sie von dem Hundekotsackerlspender Gebrauch. Einen Sackerlspender finden Sie bei der Trafik und vor dem Tierambulatorium Wiesen. Einige Stücke finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielplätzen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar. Danke für Ihre Mithilfe!

**Barbaramarkt und Nikolausfeier
am 27. November 2016 im Kirchenpark**



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Sicherheit für Kindergarten- und Volksschulkinder



Bgm. Matthias Weghofer mit Kindergartenleiterin Belinda Grill beim Überreichen der Sicherheitsbroschüre „Hand in Hand“

Egal, ob auf dem Weg zum Kindergarten, in die Volksschule, zum Einkaufen oder beim Spazieren gehen – bei den Kleinsten geht im wahren Sinne noch alles Hand in Hand: Mama, Papa, Oma oder Opa sind immer in greifbarer Nähe. Doch der Straßenverkehr ist kein Kinderspiel, und die ersten Schritte in Richtung Selbstständigkeit sind besonders prägend.

Bereits in frühester Kindheit wird der Grundstock für sicheres Verhalten auf der Straße gelegt. Deshalb haben Bürgermeister Matthias Weghofer und der zuständige Ressortleiter GV Josef Habeler den Kindergartenkindern und Volksschulkindern für die Eltern die Sicherheitsbroschüre „Hand in Hand“ überreicht. Diese Sicherheitsbroschüre soll den Kindern mit den Eltern „spielend“ das richtige Verhalten im Straßenverkehr näherbringen.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Unnötige Beschmutzung

Zur Erinnerung: Bürgermeister Matthias Weghofer setzte sich für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln ein. Bereits am 22. Juni 2015 ließ er einen Gemeinderatsbeschluss fassen, um zum ehestmöglichen Zeitpunkt die Nachmittagsbetreuung vom Kindergarten in die Volksschule zu verlegen.

Der Zubau und die Sanierung der Volksschule wurden zügig vorangetrieben. Die zuständigen Stellen der Bgld. Landesregierung gaben auf Betreiben von Bürgermeister Matthias Weghofer am 1. August 2016 die gesetzliche Zustimmung für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule.

Die Beschmutzungen von einer politischen Gruppe in den Medien waren unnötig und nicht nachvollziehbar. Auch den Kindergartenpädagoginnen wurde ungerechtfertigterweise die Qualifikation abgesprochen.



Bgm. Matthias Weghofer sowie Amtsleiter Erwin Giefing mit den Nachmittagsbetreuerinnen Bianca Messner und Jessica Schweiger und den Volksschulkindern

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Gemeindefinanzstatistik 2015: Wiesen an erster Stelle

Die BVZ hat auf Grund des Gemeindefinanzberichtes des Burgenlandes ein Ranking der besten Gemeinden des Bezirkes Mattersburg erstellt. In diesem Vergleich liegen Wiesen und Loipersbach mit Null Schulden an erster Stelle. Auch bei der freien Finanzspitze liegt die Marktgemeinde Wiesen an dritter Stelle. Da Loipersbach eine niedrigere Finanzspitze hat als Wiesen, sind wir im Bezirk Mattersburg wirtschaftlich an erster Stelle. Aber auch im ganzen Burgenland sind wir Spitzenreiter.

Die Gemeindefinanzstatistik des Landes Burgenland für das Haushaltsjahr 2015 beweist, dass in unserer Marktgemeinde hervorragend gewirtschaftet wird.

Wiesen hat Null Schulden

Von den 171 burgenländischen Gemeinden liegt Wiesen bei den „Schulden

Gesamt“ mit Null Schulden an erster Stelle. Sowohl bei „Schulden für den öffentlichen Haushalt“, als auch bei „Schulden für marktbestimmte Betriebe“ liegt Wiesen mit Null Schulden an erster Stelle des Burgenlandes.

Pro Kopf Verschuldung ist daher ebenfalls Null

Die pro Kopf Verschuldung ist daher ebenfalls Null. Somit haben die Bewohner von Wiesen keine Schulden. Festzuhalten ist, dass das neue Feuerwehrhaus in dieser Statistik nicht beinhaltet ist, da aufgrund der Mehrwertsteuersparnis der Bau des Feuerwehrhauses im Infrastrukturverein Wiesen ausgelagert wurde. Für die Feuerwehr Wiesen sehen wir im Budget jährlich 112.000 Euro vor.

Dazu ist anzumerken, dass fast jede burgenländische Gemeinde Bautätigkeiten ausgelagert hat, und zwar um ein Vielfaches mehr als Wiesen. Bei manchen

Nachbargemeinden spricht man von 5 bis 10 Millionen Euro.

Anzumerken ist auch, dass mehrere Gemeinden die öffentlichen Gebäude wie die Volksschule, das Rathaus und sogar Kanalstränge verkauft haben und dann zurückmieten mussten (sale and lease-back). In Wiesen sind diese öffentlichen Gebäude und auch die Kanalstränge in Gemeindebesitz.

Personalkosten äußerst gering – 10. bester Stelle

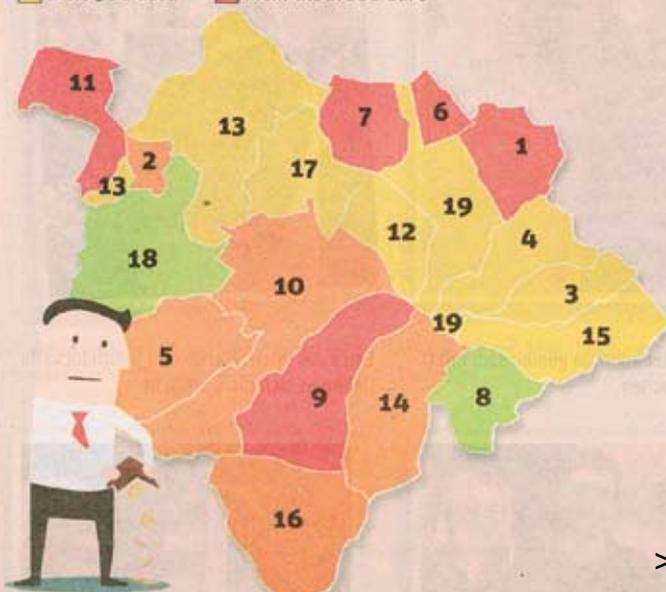
Auch bei den Personalkosten liegt die Marktgemeinde Wiesen in der Gemeindefinanzstatistik unter den 171 burgenländischen Gemeinden an der zehntbesten Stelle. Das heißt, in der Gemeindestube, im Kindergarten und am Bauhof wird äußerst effizient gearbeitet. Ein Dankeschön an die Gemeindeangestellten und –arbeiter.

BVZ Woche 38/2016

Bezirk Mattersburg 17

Schulden pro Kopf im Bezirk Mattersburg

■ Schuldenfrei ■ 501 bis 1.000 Euro
■ 1 bis 500 Euro ■ mehr als 1.000 Euro



Gemeinde	Schulden pro Kopf	Freie Finanzspitze pro Kopf
1. Antau	1.175,-	507,-
2. Bad Sauerbrunn	601,-	87,-
3. Baumgarten	11,-	133,-
4. Drassburg	314,-	99,-
5. Forchtenstein	621,-	268,-
6. Hirm	1.105,-	97,-
7. Krensdorf	1.075,-	88,-
8. Loipersbach	0,-	221,-
9. Marz	2.013,-	186,-
10. Mattersburg	883,-	157,-
11. Neudörfel	1.395,-	126,-
12. Pöttelsdorf	336,-	236,-
13. Pöttsching	358,-	113,-
14. Rohrbach	765,-	231,-
15. Schattendorf	220,-	363,-
16. Siegraben	698,-	102,-
17. Sigless	247,-	223,-
18. Wiesen	0,-	336,-
19. Zemendorf-Stöttera	455,-	249,-

Schulden aus dem betriebswirtschaftlichen sowie dem öffentlichen Haushalt.
Die Freie Finanzspitze wird berechnet, indem von den laufenden Erträgen die laufenden Ausgaben abgezogen werden.

Quelle: Land Burgenland, Gemeindefinanzstatistik 2013/2014; Grafik: Bischof



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Damm in der Schöllingstraße hielt dem Unwetter stand

Das Unwetter am 4.9.2016 war überaus extrem. Innerhalb von einer Stunde gingen 160 Liter Wasser regional auf unser Gemeindegebiet nieder. Zum Vergleich im Juni 2006 waren es 60 Liter Wasser in 45 Minuten.

160 Liter Niederschlag innerhalb einer Stunde

Obwohl riesige Wassermengen die Schöllingstraße hinunterschossen, hielt der 2006 errichtete drei Meter hohe Damm hinter dem Festivalgelände den Wassermassen stand. Das Gerinne des Dammes ist mit riesigen Steinen ausge-

legt. Dahinter wurde der Damm mit Erde errichtet.

Gemeinde Wiesen finanzierte den Damm mit Bund und Land

Die Kosten für die Errichtung des Dammes teilten sich die Gemeinde Wiesen, das Land Burgenland und der Bund. Das Wasser wird in den Graben in der Schöllingstraße geleitet und rinnt dann in der Flutmulde der neu asphaltierten Straße zur Querung der Landesstraße und in den Edlesbach. Der Wassergraben in der Schöllingstraße wird in den Kurven verstärkt und mit Steinen ausgelegt.

Hunderttausende Euro wurden in die Sicherung der Ortschaft investiert

Obwohl einzelne Haushalte Wasserschäden erlitten, ist der Großteil des Gemeindegebietes gut gesichert. In den letzten 25 Jahren wurden mehrere hunderttausend Euro in Rückhaltebecken, Staudämme, Flutmulden, Kanäle und Hangsicherungen investiert.

Der Dank gilt der Feuerwehr Wiesen, die sofort einsatzbereit war und größere Schäden verhinderte bzw. beim Aufräumen half.

LAG-nordburgenland plus. Obmann besuchte Wiesen

Der Obmann der Förderstelle „Nordburgenland plus“ Christian Illedits besuchte kürzlich einen neuen Betrieb in der Marktgemeinde Wiesen. Die Biobauernstube von Heinz Nussbaumer wurde von der EU gefördert. Die Marktgemeinde Wiesen erhielt aus dem Förderprogramm der Förderstelle von „Nordburgenland plus“ in der abgelaufenen Periode EUR 230.000,-. Bürgermeister Matthias Weghofer ist im Vorstand von „Nordburgenland plus“ und somit Kollege von Obmann Landtagspräsident Christian Illedits.



Besuch aus Köln im Gemeindeamt

Antje und Rainer Jünger verbringen seit vielen Jahren ihren Urlaub in Wiesen. Das Kölner Ehepaar gehört zu einer Mietergemeinschaft, bestehend aus Enkeln und Urenkeln von Eugen Julius Strobl, die das Strobl-Haus in der Hauptstraße verwalten. Die Angehörigen der Familie Strobl waren große Gönner der Pfarre und der Gemeinde Wiesen.

Das gesamte Glas in der Pfarrkirche – Seitenfenster links, Glasbausteine rechts, Altarkreuz – wurde von der Familie Strobl an die Pfarre Wiesen gespendet. Auch der Gemeinde wurde ein großer Glastisch im Sitzungszimmer des Gemeinderates zur Verfügung gestellt.

Im heurigen Urlaub besuchten Enkelkinder des Spenders, Antje und Rainer Jünger, in Begleitung von Augustine Gausch zum ersten Mal das Gemeindeamt in Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich für den Besuch und überreichte ihnen als Andenken ein Set „Wiesen-Gläser“.



Antje und Rainer Jünger mit Augustine Gausch zu Besuch bei Bürgermeister Matthias Weghofer im Rathaus

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>



Bücher suchen ein neues Zuhause

Pünktlich zu Schulbeginn hat das Projekt des Gesunden Dorfes gemeinsam mit Schule und Bücherei wieder begonnen. Seit über zwei Jahren steht nun ein kleiner Bücherständer in der Aula der Schule. Die Kinder können hier um eine kleine Spende Bücher erwerben.

„Unsere Volksschulkinder sind richtige Leseratten. Nicht nur die regelmäßigen Büchereibesuche der Volksschule auch der kleine Buchständer ist bei den Kindern sehr beliebt“, sagt Christine Treitl. Die Schriftführerin von

„Gesundes Dorf“ weiter: „Der Bücherstand soll den Kindern Lust auf das Lesen machen, und zusätzlich dazu beitragen, dass alte Bücher nicht in Regalen verstauben.“

Falls Sie Kinderbücher haben, die ein neues Zuhause suchen, können Sie diese zwischen 7.45 und 8.00 Uhr beim Eingang der Schule oder am Samstag bei der Müllsammelstelle abgeben.

Wegen der Rechtschreibreform 2009 dürfen die Bücher leider nicht älter als sieben Jahre sein.

<<< Aus dem Ortsteil >>>

Bürgermeister Weghofer beantragte Einbahnregelung für den Mitterweg und Fahrverbot für die Straußgasse

Wie in der Informationsveranstaltung in der Gärtnerei John am 30. Juni 2016 besprochen, beantragte Bürgermeister Matthias Weghofer im Rahmen der Verkehrszeichenüberprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Mattersburg für den Mitterweg eine Verkehrslösung.

Einbahnregelung für den Mitterweg abgelehnt

Die geforderte Einbahnregelung für den Mitterweg wurde jedoch von der Kommission am 10.10.2016 im Rahmen der Verhandlung abgelehnt.

Wörtlich heißt es: „Die von den Bewohnern geforderte Einbahnregelung auf dem Mitterweg zwischen der B53 und der Zufahrt zum Keltenberg ist aufgrund der Anlageverhältnisse und des geringen Verkehrsaufkommens nicht erforderlich.“

Straußgasse bekommt „Allgemeines Fahrverbot ausgenommen Anrainerverkehr“

Wörtlich heißt es: Aufgrund der Anlage-

verhältnisse, Fahrbahnbreite ca. 3 bis 3,5 Meter und der bestehenden Einfriedungen und Hauszufahrten linksseitig sowie den unmittelbar rechtsseitig an die Verkehrsfläche anschließenden dichtbewachsenen Grünfläche ist die Verordnung eines allgemeinen Fahrverbotes ausgenommen Anrainerverkehr im Hinblick auf die

Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs gegeben. Die VZ gem. § 52 Ziffer 1 mit der Zusatztafel gem. § 54 „Ausgenommen Anrainerverkehr“ sind auf der Straußgasse unmittelbar nach der Einmündung von der Badstraße bzw. Mitterweg rechtsseitig anzubringen. (Zuständigkeit: Bezirkshauptmannschaft)



Fahrverbot in der Straußgasse



<<< Aus dem Ortsteil >>>

Sommerfest am Keltenberg hat Tradition

Traditionell fand im August wieder das Sommerfest am Keltenberg statt. Siedlerobmann Peter Reeh und sein Team die „Hackler“ verwöhnten die Besucher mit Koteletts, Bratwürsten und Kebab. Für die Kinder gab es ebenfalls ein attraktives Kinderprogramm und schließlich war eine große Tombola am Abend Höhepunkt des Festes. Unter den zahlreichen Besuchern sah man auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeinderätin Christine Reeh. Auch der Frühschoppen am Sonntag war sehr erfolgreich.

Fleißige Damen kümmerten sich um die Zubereitung des Essens



artperformance - eine Künstlergruppe um Erich Kollenz

Erich Kollenz, ein ehemaliger ORF-Mitarbeiter, wohnhaft in der Franz Lisztgasse 20 im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn, hat seit einigen Jahren unter dem Namen „artperformance“ eine kleine Künstlergruppe gebildet, die schon bei etlichen Vernissagen und Open Air Veranstaltungen ausgestellt hat.

Im September fand artperformance im fünften Jahr mit den neuen Workshops und Kursen im Park- & Seminarhotel Neubauer in Bad Sauerbrunn statt. In den Ganztages-Kursen werden sowohl das Zeichnen als auch die verschiedensten Anwendungen in der Malerei in praktischen Vorführungen, mit Unterstützung von Lehrvideos auf Kinoleinwand, den Kursteilnehmern vermittelt. Alle Teilnehmer können die so gewonnenen Erkenntnisse sofort auf ihrem mitgebrachten Material umsetzen. Das Coaching erfolgt durch Erich Kollenz, der durch seine Ausbildung in Malerei und Graphik in einem künstlerischen Beruf tätig war, sein Können allen Kursteilnehmern zur Verfügung stellt.

Die Tages-Workshops behandeln jeweils ein Thema wie, Bleistiftzeichnen, Kohle, Pastell, Tuschkbilder, Aquarell, Acryl und Öl - auf Karton, Papier, Leinwand, Holz und Glas und gelten jeweils als abgeschlossen. Stilrichtungen von der traditionellen Malerei über phantastischen Realismus, Kubismus bis zur Moderne, aber auch Naive Malerei und Collagen stehen am Programm. Anmeldungen für jeden Kurs sind wegen beschränktem Platz unbedingt notwendig.

Die nächsten Termine, Themen oder allgemeine Informationen unter Tel. 0676-7721108 oder e-mail: kollenzrich@gmail.com



Erich Kollenz im Atelier



Workshop



Im eigenen Atelier



Öl auf Leinwand-80x110 cm



Öl auf Leinwand-70 x 100 cm



Pastellkreide auf Naturpapier-35x50 cm

<<< Studienabschlüsse >>>

Studienabschlüsse der Geschwister Hanna und Johannes Schweiger



Bgm. Weghofer, Hanna und Johannes Schweiger, Vize Ramhofer

Hanna Schweiger schloss das Studium zur Magistra der Philosophie (Mag.phil.) an der Universität Wien im Jahre 2015 erfolgreich ab. Ihr Bruder **Johannes Schweiger** feierte kürzlich die Sponson zum Master of Science (MSc), ebenfalls an der Universität Wien. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten den jungen Akademikern herzlich und überbrachten einen Kugelschreiber mit Namensgravur.

Sarah Burgmann BSc MA

Sarah Burgmann BSc MA, geboren am 26.05.1993, wohnhaft in Hauptstraße 76, 7203 Wiesen, erwarb mit der mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Masterprüfung am 28.06.2016 den akademischen Grad „Master of Arts in Business“.

Sie absolvierte nach dem Bachelorstudium „Biomedizinische Analytik“ an der FH Wr. Neustadt den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Management im Gesundheitswesen“ an der Fachhochschule Burgenland – Campus Pinkafeld berufsbegleitend neben der Tätigkeit als Studienkoordinatorin an der MedUni Wien am AKH. Der Titel der Masterthesis lautet „Zukunftsperspektiven der medizinisch-technischen Dienste im Fokus Weiterbildungsmöglichkeiten“. Beiträge zu dieser Thematik werden im Sammelband „Bildung in den Gesundheitsberufen weiter denken“ (2016), Hrsg. Ute Seper, Leykam Verlag, veröffentlicht und eine Präsentation im Rahmen der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Public Health gehalten.

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Studienabschluss und alles Gute für die weitere Zukunft!



Sarah Burgmann BSc MA

Thomas Gaal - Bezirksstabführer und Bezirksobmann

Ing. Thomas Gaal hat per 21. März 2016 das Amt des Bezirksobmannes, sowie des Bezirksstabführers im Blasmusik-Bezirksverband Mattersburg übernommen. Er leitet somit gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen die Geschicke des Blasmusik-Bezirksverbandes Mattersburg.

Thomas Gaal ist bereits seit 2011 Stabführer des Musikvereins Wiesen. Im Rahmen des 40 Jahr Jubiläums des MV Wiesen konnten beim Bezirksmusikertreffen in der Hauptstraße, welches gemeinsam mit dem Musikverein Wiesen und dem Blasmusik-Bezirksverband Mattersburg organisiert wurde, zahlreiche Gäste begrüßt werden.

Bei der anschließenden Marschmusikwertung konnte der Musikverein Wiesen unter Stabführer Ing. Thomas Gaal in der zweitschwierigsten Stufe D einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,23 Punkten und somit Tageshöchstpunktzahl erreichen.



Der neue Bezirksstabführer und Bezirksobmann des Blasmusik-Bezirksverbandes Mattersburg Ing. Thomas Gaal mit „seinem“ Musikverein Wiesen



<<< Eheschließungen >>>

In Österreich wird eine Ehe dadurch geschlossen, dass die Verlobten vor einem Standesbeamten persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären, die Ehe miteinander eingehen zu wollen.

Im heurigen Jahr 2016 geben sich in der Marktgemeinde Wiesen wieder zahlreiche Menschen das „Ja-Wort“. Unter anderem standen vor kurzem Nadine und Stefan Strümpf vor dem Standesbeamten.

Für den Standesbeamten Ing. Erwin Giefing, MBA handelte es sich dabei um eine Premiere, da dies seine erste Trauung war. „Neben vielen unterschiedlichen Aufgaben, die ein Amtsleiter zu bewältigen hat, ist die Trauung mit Abstand eine der schönsten und erfreulichsten Aufgaben“, erklärt Erwin Giefing, der heuer schon vier Trauungen durchführt hat.

Bürgermeister Matthias Weghofer ließ

Erste Eheschließung durch Erwin Giefing

es sich nicht nehmen, nicht nur dem Brautpaar, sondern auch dem Standesbeamten zu seiner ersten Trauung persönlich zu gratulieren.



Standesbeamter Ing. Erwin Giefing, Bräutigam Stefan Strümpf, Braut Nadine Strümpf (ehem. Bogner) und Bürgermeister Matthias Weghofer bei der Gratulation im Anschluss an die Trauung

Gemeindeangestellte Katrin Bauer sagt: JA



Die Gemeindeangestellte Katrin Bauer heiratete am 17.9.2016 Michael Schmalfuß. Katrin Bauer arbeitet im Gemeindeamt Wiesen und befindet sich zur Zeit in Karenz. Das frischgebackene Ehepaar hat einen gemeinsamen Sohn mit dem Vornamen Dominik.

Beide sind aktive Musiker beim Musikverein Wiesen. Michael Schmalfuß ist auch bei der Feuerwehr Wiesen als Kassier tätig.

Die standesamtliche Trauung nahm Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA vor. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überreichten ein kleines Geschenk.

Bgm. Matthias Weghofer, das Ehepaar Bauer - Schmalfuß, Standesbeamter Erwin Giefing, Vizebgm. Christoph Ramhofer



Verena Drescher & Michael Habeler

Der Obmann der Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“ Michael Habeler heiratete kürzlich Verena Drescher. Die standesamtliche Trauung fand am 8.8.2016 und die kirchliche Trauung am 27.8.2016 in der Pfarrkirche Wiesen statt. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überreichte einen Blumenstrauß sowie einen Hochzeitskrug der Marktgemeinde Wiesen.

Die Österr. Erdbeerkönigin Sabrina I. gratulierte dem Obmann der Genussregion „Wiesener Erdbeeren“ und seiner frisch angetrauten Gattin Verena herzlich

<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Amtsleiter Erwin Giefing - 30 Jahre

Am 20. September feierte Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA seinen 30. Geburtstag. Erwin Giefing wurde 1986 in Oberpullendorf geboren und wuchs in Mattersburg auf. Er besuchte die Volksschule und die Hauptschule in Mattersburg. Im Anschluss daran besuchte er die HTL für Bautechnik Hochbau in Wiener Neustadt, welche er mit der Reife- und Diplomprüfung abschloss. Es folgte der Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer in Oggau und in Eisenstadt. Seine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte er bei einer Baufirma in Wien. Danach wechselte er in den öffentlichen Dienst zur Burghauptmannschaft Österreich. Vor seinem Wechsel ins Gemeindeamt Wiesen war er im Büro von Landesrätin Mag. Michaela Resetar in Eisenstadt tätig. Im vergangenen Jahr schloss er sein berufsbegleitendes Fernstudium mit dem „Master of Business Administration in Public Management“ (MBA) ab. Im heurigen Jahr absolvierte er erfolgreich die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung.

„Wir gratulieren Erwin Giefing zu seinem 30. Geburtstag und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Glück auf seinem weiteren Lebensweg“, so Bürgermeister Matthias Weghofer bei der letzten Gemeinderatssitzung, bei der ihm auch der gesamte Gemeinderat gratuliert hat.

Erwin Giefing durfte sich auch über eine Gratulation von den Kindergartenkindern freuen, welche es sich nicht nehmen ließen, ihm mit einem Ständchen und einem Gedicht zu gratulieren.



Gratulation an Erwin Giefing durch Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer (I) sowie durch die Kindergartenkinder (o)

Siedlerobmann Peter Reeh ist 60

Der Obmann des Siedlervereines Keltenberg bei Wiesen feierte kürzlich den 60. Geburtstag. Peter Reeh ist der Gatte von der Gemeinderätin und Kassierin der Marktgemeinde Wiesen Christine Reeh. Der Keltenberg ist geteilt. Ein Teil des Keltenberges gehört zu Wiesen, ein Teil zu Pöttsching. Der Siedlerverein betreut alle Bewohner des Keltenberges.

Siedlervereinsobmann Peter Reeh und seine Helfer, genannt „Hackler“, organisieren mehrere Veranstaltungen im Jahr und tragen somit zur Kommunikation der Bewohner bei. Unter anderem gibt es eine Sommwendfeier, ein Sommerfest und ein Glühweinfest im Advent. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Altvizebgm. Matthias Eidler gratulierten herzlich und überbrachten ein Geschenk.



Bgm. Matthias Weghofer, GR Christine Reeh, Jubilar Peter Reeh und Vizebgm. Christoph Ramhofer

Diamantene Hochzeit

Hermine und Josef Strümpf aus Wiesen feierten kürzlich die Diamantene Hochzeit. Das Ehepaar hat vor 60 Jahren in Maria Schutz geheiratet. Bürgermeister Matthias Weghofer und zahlreiche Verwandte und Bekannte gratulierten herzlich. Seitens der Marktgemeinde Wiesen überbrachte der Bürgermeister einen Geschenkgutschein. Josef Strümpf war jahrelang Leiter der Jagdhornbläsergruppe Mattersburg-Rosalie und spielt heute noch in der Gruppe.



Hermine und Josef Strümpf mit Bgm. Weghofer



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.07.2016 - 30.09.2016)

- die Ehepaare (25 Jahre)

Astrid Ramhofer, geb. 04.10.1971, und Erich Ramhofer, geb. 08.10.1967, Höhenstraße 25, am 04.07.1991

Elfriede Knotzer, geb. 15.11.1942, und Hermann Knotzer, geb. 19.01.1933, Franz Liszt-Gasse 1, am 13.07.1991

Anna Jünemann, geb. 14.06.1950, und Hans Jünemann, geb. 27.11.1939, Gartengasse 11, am 17.07.1991

Regina Beck, geb. 31.08.1959, und Wilhelm, geb. 02.08.1955, Zum Druidenhain 16, am 10.08.1991

Martina Ruthofer, geb. 01.04.1968, und Reinhard Ruthofer, geb. 11.01.1965, Am Hauerschlüssel 20, am 24.08.1991

- die Ehepaare (50 Jahre)

Johanna Feurer, geb. 18.04.1947, und Leopold, geb. 12.07.1944, Frohsdorferstraße 17, am 31.07.1966

Anna Gutmann, geb. 11.11.1947, und Ernst Gutmann, geb. 15.09.1944, Neubaugasse 14, am 05.08.1966

Fritz Pint, geb. 29.07.1942, und Johanna Pint, geb. 17.12.1944, Hauptstraße 60, am 11.09.1966

- das Ehepaar (60 Jahre)

Hermine Strümpf, geb. 24.12.1936, und Josef Strümpf, geb. 18.05.1934, Hauptstraße 59, am 27.08.1956

- das Ehepaar (70 Jahre)

Barbara Nussbaumer, geb. 10.06.1921, und Alexander Nussbaumer, geb. 09.06.1925, Kirchengasse 13, am 03.08.1946

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.07.2016-30.09.2016)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Barbara Koch (96), 20.07.1920, Bahnstraße 11

Theresia Konvincsny (94), 29.08.1922, Badstraße 66

Maria Koch (92), 06.09.1924, Bahnstraße 6

90 Jahre

Gisela Schöll, 15.08.1926, O. Bahngasse 23

Margarete Knipfer, 13.09.1926, Hauptstraße 50

85 Jahre

Willibald Dorfmeister, 18.07.1931, Hauptstraße 89

Anna Pauschenwein, 26.07.1931, Sauerbrunnerstr. 17

80 Jahre

Josef Karazmann, 16.08.1936, Hauptstraße 7

Herta Therese Murnberger, 24.08.1936, Hauptstraße 31

Leopold Bogner, 09.09.1936, Bahnstraße 43

Alexius Eder, 15.09.1936, Raiffeisengasse 20

Herbert Feurer, 23.09.1936, Hauptplatz 8

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

Statistik 01.07. - 31.09.2016

Eheschließungen: 6

Geburten: 4 (1 Mädchen - 3 Buben)

Todesfälle: 11 (5 Frauen - 6 Männer)

<<< Personalia >>>

Wir trauern um sie

Stichtag 01.07. - 31.09.2016

04.07.2016 - Josef Nussbaumer,

geb. 17.01.1945, Höhenstraße 48

12.07.2016 - Anna Dorfmeister,

geb. 02.09.1933, Waldgasse 52

22.07.2016 - Kurt Keck,

geb. 05.11.1933, Feldgasse 8

24.07.2016 - Anna Komjati,

geb. 01.03.1925, Gartengasse 11

31.07.2016 - Maria Strümpf,

geb. 06.12.1921, Gartengasse 6/1

10.08.2016 - Matthias Kawicher,

geb. 31.05.1930, Feldgasse 5

17.08.2016 - Michael Rath,

geb. 28.10.1922, Lindegasse 10

27.08.2016 - Gustav Lehner,

geb. 12.11.1933, Buchenweg 12

10.09.2016 - Gertrude Zehetner,

geb. 07.08.1937, Römergasse 2

28.09.2016 - Maria Bogner,

geb. 09.12.1934, Kirchengasse 15

30.09.2016 - Karl Alois Barton,

geb. 31.10.1929, Mitterweg 11

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.07. - 31.09.2016

05.07.2016 - Emanuel Noah Habeler

Cornelia Habeler und Simeon Koch,

Am Hauerschlüssel 24b

07.07.2016 - Benjamin Becovic

Marlene Hafenschner und Irfan Becovic,

Bahnstraße 146

16.08.2016 - Yasmin El Amin

Nabila Yehia und Mahmoud El Amin,

Kirchengasse 1

20.08.2016 - Albion Shala

Hafije und Blerim Shala, Hauptstr. 116

Eheschließungen

Stichtag 01.07. - 31.09.2016

23.07.2016

Nadine Bogner und Stefan Strümpf,
Birkengasse 8

08.08.2016

Verena Drescher und Michael Habeler,
Bahnstraße 40

08.08.2016

Mag. Martina Lipowec und Thomas Leopold,
Zum Druidenhain 3

20.08.2016

Ingeborg Leitgeb und Helmut Leimer,
Waldgasse 56/1

17.09.2016

Katrin Bauer und Michael Schmalfuß,
Bachgasse 11a

24.09.2016

Vanessa Ramhofer und Manuel Koch,
Hochbergstraße 198

<<< Sportliches >>>

Beachvolleyballplatz erstrahlt in neuem Glanz

Eröffnung mit Turnier der Jugend

Die Jugend von Wiesen hat sich im Jugendforum dafür ausgesprochen, dass der Beachvolleyballplatz saniert werden soll. Bürgermeister Matthias Weghofer und Jugendgemeinderat Ing. Martin Müller haben daraufhin die Initiative ergriffen und haben das Projekt „Sanierung des Beachvolleyballplatzes“ in Angriff genommen.

Der alte Sand wurde entsorgt und der Platz mit einem neuen Volleyballsand gefüllt. Ein neues Netz wurde gespannt und auch Tore für Beachsoccer angekauft. Übrigens: Der Sand ist hervorragend, es handelt sich dabei um den gleichen Sand, der sich im Beachvolleyballstadion Klagenfurt befindet.

Die Jugend mit Bernhard Endl an der Spitze veranstaltete ein Eröffnungsturnier. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Jugendgemeinderat Ing. Martin Müller sahen den Spielen zu und spendeten den jugendlichen BeachvolleyballerInnen fleißig Applaus. Im Anschluss an die Spiele gab es eine „after-play“-Party mit Getränken und Bratwürsten.



Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer und Jugendgemeinderat Martin Müller bei der Eröffnung inmitten der jungen Beachvolleyball-Begeisterten



Begeisterung beim Eröffnungsturnier (o) und Entspannung bei der anschließenden „after-play“-Party (I)

Erfreuliches aus der Gemeindestube

- Wiesen hat den „Schönsten Dorfplatz 2016“
- Wiesen in der Gemeindefinanzstatistik an 1. Stelle
- Beste Vereinsförderung für die Wiesener Vereine
- Geringe Personalkosten: an zehntbesten Stelle